



## Informationen in der Zeit der Ausbreitung des Corona-Virus

Aufgrund der aktuellen Situation entfallen die sonst üblichen Gemeindenachrichten.

20. März 2020

Am Sonntag, 16. März, hat unser Bischof für das Bistum Essen einheitliche Regelungen im Umgang mit der Ausbreitung des Corona-Virus getroffen.

Nach Beratungen mit Mitgliedern des Pfarrgemeinderates, des Kirchenvorstandes und des Pastoralteams sind daraufhin für unsere Pfarrei u. a. die folgenden Entscheidungen getroffen worden:

- Alle Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen und ebenso an den Werktagen werden auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. Lucius-Kirche, Schatzkammer und Krypta sind geschlossen. Die Basilika St. Ludgerus sowie die Kirchen St. Kamillus und St. Markus sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet.
- Die Vorbereitung auf die Erstkommunion wird ausgesetzt. Trauungen und Taufen müssen verschoben werden. Beerdigungen können weiter stattfinden.
- Alle Pfarr- und Gemeinderäume sind geschlossen, auch Jugendheime und kirchlichen Büchereien. Das Pfarrbüro, die Gemeindebüros und Kontaktstellen sind nur noch telefonisch oder per E-Mail zu erreichen. Alle Veranstaltungen der Pfarrei und der Gemeinden sind abgesagt.

Ausführliche Informationen finden Sie auf den Folgeseiten und immer wieder aktualisiert auf der Homepage der Pfarrei.

### Geistlicher Impuls

Die Mitglieder des Pastoralteams veröffentlichen täglich einen geistlichen Impuls auf der Homepage der Pfarrei. Alle veröffentlichten Impulse finden Sie dort im Bereich „[in der Corona Krise](#)“.

### Kirchenglocken läuten zum Abendgebet

Das katholische Stadtdekanat und der evangelische Kirchenkreis haben alle Kirchengemeinden in Essen aufgerufen, an jedem Abend um 19:00 Uhr die Glocken zu läuten, eine Kerze ins Fenster zu stellen und ein *Vater unser* zu beten. An dieser Aktion beteiligt sich auch unsere Pfarrei; alle Gläubigen unserer Gemeinden laden wir herzlich ein, dieses ökumenische Zeichen der Solidarität und Ermutigung für die Menschen in unserer Stadt mitzutragen [Kirchenglocken](#).

### 26. März Fest des heiligen Ludgerus

Am Donnerstag, 26. März 2020, feiert die Kirche das Fest des heiligen Ludgerus, des ersten Bischofs von Münster und des zweiten Patrons des Bistums Essen.

Neben der großen Ludgerusfeier am ersten Septembersonntag ist dieser Tag für die Pfarrei und den Stadtteil Werden ein besonderer Anlass des Gedenkens. Ursprünglich war für den Abend um 19:00 Uhr eine festliche Eucharistiefeier in der Basilika geplant. Eingeladen waren dazu - ähnlich wie im Vorjahr - alle Gemeinden, die zu unserer Pfarrei gehören. Aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus ist dieser Gottesdienst abgesagt. Was tun?

Am 26. März werden zwischen 19:00 und 19:15 Uhr die Glocken der Basilika läuten - als Einladung an die Gläubigen der Gemeinde und ebenso an die Werdener Bürgerinnen und Bürger, für eine Weile in den eigenen vier Wänden inne zu halten, allein oder in der Familie eine Kerze anzuzünden, vielleicht ein Gebet zu sprechen. So entsteht eine Gemeinschaft des Gebetes und des Gedenkens - auch wenn wir uns an diesem Abend nicht in der Basilika versammeln können und das öffentliche Leben mehr und mehr zum Erliegen kommt.

Der heilige Ludgerus wird Verständnis haben; denn auch so lässt sich vollziehen, was wir im Laufe eines Jahres oft verkünden:

*Ludgerus, Vater, treuer Hirt, du brachtest Jesus Lehren,  
solange Werden stehen wird, soll dankbar es dich ehren ...*

Vielleicht kann diese Solidarität helfen, gerade in unsicheren Zeiten die Zuversicht nicht zu verlieren

### Einkaufshilfe der Jugend

Aufgrund der besonderen Gefährdung von älteren Menschen sowie chronisch kranken Personen bietet die Jugend@St.Ludgerus Essen Werden ab sofort an, Einkäufe und Apothekengänge zu übernehmen. Dieses Angebot richtet sich an alle Personen, die in den Stadtteilen Werden, Fischlaken und Heidhausen wohnen und zu der genannten Risikogruppe gehören.

Bei Interesse oder für weiterführende Informationen melden Sie sich gerne bei Malte Schubert unter ☎ 01631410846 oder schreiben Sie eine E-Mail an [jugend\(at\)st.ludgerus-werden\(dot\)de](mailto:jugend(at)st.ludgerus-werden(dot)de)



## Regelungen für die Propsteipfarrei St. Ludgerus in der Zeit der Ausbreitung des Corona-Virus

Neuer Stand: 20.03.2020

Liebe Schwestern und Brüder  
in unserer Pfarrei und ihren Gemeinden,  
liebe Besucherinnen und Besucher unserer Kirchen und Kapellen.

Unser Bischof hat für das Bistum Essen einheitliche Regelungen im Umgang der Ausbreitung des Corona-Virus getroffen. Sie können den Text in den Aushängen an den Kirchen und auf der Homepage des Bistum Essen oder der Propsteipfarrei St. Ludgerus nachlesen.

In den letzten Tagen hat der Bischof auch eine Entscheidung bezüglich der Kar- und Ostertage veröffentlicht; sie ist in die Regelungen für unsere Pfarrei übernommen worden.

Nach Beratungen mit Mitgliedern des Pfarrgemeinderates, des Kirchenvorstandes und des Pastoralteams sind für unsere Pfarrei die folgenden Entscheidungen getroffen worden. Sie sind uns nicht leicht gefallen; allerdings lässt uns die Lage keine andere Wahl.

- **Gottesdienste und geistliches Leben**

Alle Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen und ebenso an den Werktagen werden ab heute auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. Dies gilt für alle Kirchen in den Gemeinden und ebenso für die Kapellen in den Krankenhäusern und Altenheimen. Kirchenführungen sind nicht möglich; in Werden bleiben Lucius-Kirche, Schatzkammer und Krypta geschlossen.

Die Basilika St. Ludgerus sowie die Kirchen St. Kamillus und St. Markus sind nach Rücksprache mit den kirchlichen und kommunalen Behörden tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet. Dort finden Sie zwei Gebete des Innsbrucker Bischofs Hermann Glettler und der italienischen Bischofskonferenz; sie verbinden uns untereinander und zugleich mit den Menschen in Europa und in der ganzen Welt, die von derselben Krise betroffen sind wie wir.

Die Mitglieder des Pastoralteams veröffentlichen täglich einen geistlichen Impuls auf der Homepage der Pfarrei; die Vorlagen liegen auch in den Kirchen zur Mitnahme bereit.

Zugleich weisen wir hin auf die Gottesdienstübertragungen im Rundfunk, Fernsehen und Internet, die eine gute Möglichkeit zur Mitfeier der kirchlichen Liturgie bieten.

Das katholische Stadtdekanat und der evangelische Kirchenkreis haben alle Kirchengemeinden in Essen aufgerufen, an jedem Abend um 19:00 Uhr die Glocken zu läuten, eine Kerze ins Fenster zu stellen und ein *Vater unser* zu beten. An dieser Aktion wird sich auch unsere Pfarrei beteiligen; alle Gläubigen unserer Gemeinden laden wir herzlich ein, dieses ökumenische Zeichen der Solidarität und Ermutigung für die Menschen in unserer Stadt mitzutragen.

- **Kar- und Osterliturgie**

Landesweit wird es in diesem Jahr keine öffentlichen Kar- und Ostergottesdienste geben. Diese besonderen Tage des Kirchenjahres werden wir daher auch in den Kirchen und Kapellen unserer Pfarrei und ihrer Gemeinden nicht feiern können. Das ist besonders schmerzhaft. Zurzeit überlegen wir, welche Möglichkeiten es gibt, das Gedenken des Todes und der Auferstehung Jesu auf andere Weise zu feiern. Sobald es hier Entscheidungen gibt, werden wir Sie zeitnah informieren.

- **Vorbereitung der Erstkommunion**

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion wird ausgesetzt. Alle bereits terminierten Erstkommunionfeiern werden abgesagt und nach aktuellem Stand frühestens in der zweiten Jahreshälfte nachgeholt. Da wir nicht wissen, wie lange die Gefährdung durch das Corona-Virus dauern wird, können wir noch keine neuen Termine festlegen. Die Kommunionkinder und ihre Familien haben dazu in den letzten Tagen einen persönlichen Brief erhalten.

- **Trauungen und Taufen**

Trauungen und Taufen müssen leider verschoben werden. Das ist auch für uns eine bittere Nachricht. Und wir ahnen, was dies im Blick auf die bereits getroffenen Vorbereitungen bedeutet. Die zuständigen Priester und Diakone werden in dieser Woche mit den betroffenen Paaren und Eltern Kontakt aufnehmen und sich in Verbindung setzen.

- **Beerdigungen und Begleitung von Trauernden**

Beerdigungen können weiter stattfinden - nach den Vorgaben der städtischen Behörden allerdings nur in kleinstem Kreis. Die Teilnahme ist lediglich Ehepartnern, Lebenspartnern oder sonstigen Lebensgefährten und Verwandten 1. Grades sowie Geschwistern gestattet. Trauernde, die durch den Tod einen lieben Menschen verloren haben, brauchen Trost und Anteilnahme. Dies soll weiterhin gewährleistet sein. Mit den Angehörigen der Verstorbenen wird in angemessener Weise nach gemeinsamen Lösungen gesucht. Sobald die Virusgefährdung vorüber ist, wird in den jeweiligen Gemeinden ein gemeinsames Requiem für die Verstorbenen gefeiert.

- **Kirchliche Gebäude und Veranstaltungen**

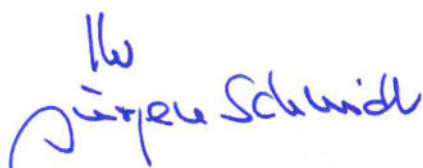
Ab sofort sind alle Pfarr- und Gemeinderäume geschlossen; gleiches gilt für die Jugendheime und kirchlichen Büchereien. Alle Veranstaltungen der Pfarrei und der Gemeinden sind abzusagen oder auf einen späteren Zeitraum zu verlegen. Dies betrifft ebenso die Proben von Chören, die Treffen von Kinder- und Jugendgruppen, die Sitzungen von Gremien und die Versammlungen von Vereinen und Verbänden.

- **Verwaltung der Pfarrei und Seelsorge in den Gemeinden**

Das Pfarrbüro, die Gemeindebüros und Kontaktstellen sind nur noch telefonisch oder per Email zu erreichen. Es gibt zurzeit keine Öffnungszeiten vor Ort. Die Mitglieder des Pastoralteams stehen weiterhin für seelsorgliche Anliegen zur Verfügung und sind über die bekannten Kontaktdaten erreichbar.

In der aktuellen Lage liegen uns die Gesundheit der Bevölkerung und das Wohl vor allem der älteren und schwachen Menschen besonders am Herzen. Hier ist unser aller Solidarität gefragt, - auch unsere Menschlichkeit, die gerade in Zeiten der Angst und Unsicherheit von hoher Bedeutung ist. Kleine Zeichen der achtsamen Kontaktnahme und Nachbarschaftshilfe zeigen oft große Wirkung. Niemand soll den Eindruck haben, dass er vergessen oder ausgeschlossen sei. Im Gegenteil: Alles, was uns möglich ist, sollten wir tun, um den Schutz der Bevölkerung zu sichern und dabei den einzelnen Mitmenschen nicht zu vernachlässigen.

Ich bin sehr dankbar, dass es dazu in den letzten Tagen bereits viel Einsatz und Bereitschaft gegeben hat. Und ich bitte Sie alle, liebe Schwestern und Brüder, in diesem Eifer und Engagement nicht nachzulassen. Vielleicht können uns diese Werke der Nächstenliebe - wie nie zuvor - vorbereiten auf ein außergewöhnliches Osterfest in schwieriger Zeit. Möge Gott uns mit seinem Beistand begleiten, um das zu tragen, was uns derzeit aufgegeben ist. Seien Sie gut behütet und bleiben Sie gesund.



Propst